

TEILNAHMEAANMELDUNG

Ihre Teilnahme melden Sie bitte auf dem beiliegenden Formular verbindlich an.

ANMELDESCHLUSS

04. September 2019

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung.

STORNIERUNGEN

Stornierungen der Teilnahme am Kolloquium sind nur schriftlich möglich. Bei Absagen bis zum **04. September 2019** wird die gesamte Gebühr zurückerstattet. Nach Anmeldeschluss werden die Gebühren in voller Höhe erhoben und der Tagungsband zugesandt. Gern akzeptieren wir eine Ersatzperson. In diesem Fall entstehen keine zusätzlichen Kosten.

TAGUNGSGEBÜHREN

440,00 €

Studenten: 95,00 €

Die Tagungsgebühren sind MwSt.-frei. In den Gebühren sind die Kosten für Tagungsunterlagen und Pausenversorgung enthalten.

TAGUNGSPORT

Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Halle GmbH
SLV Halle GmbH · Köthener Straße 33a · 06118 Halle (Saale)

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: www.slv-halle.de

TAGUNGSORGANISATION

Telefon: +49 345 5246-600

Telefax: +49 345 5246-412

E-Mail: tagungen@slv-halle.de

SO ERREICHEN SIE UNS

Vom Bahnhof: mit der S-Bahn in Richtung Halle-Trotha bis Endstation Trotha, vom S-Bahnhof in Richtung Hans-Dittmar-Straße gehen und dann rechts in die Köthener Straße einbiegen (ca.10 min. Fußweg)

Straßenbahnlinien: 3, 8 und 12 in Richtung Halle-Trotha bis zur Endstation Trotha/Köthener Straße, von hier gehen Sie die Köthener Straße in Fahrtrichtung weiter (ca. 10 min. Fußweg).

Per Auto: siehe Anfahrtsskizze auf www.slv-halle.de



Ein Unternehmen des DVS – Deutscher Verband
für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.

Schweißtechnische Lehr- und
Versuchsanstalt Halle GmbH
Köthener Straße 33a
06118 Halle (Saale)

+ 49 345 5246-0

www.slv-halle.de

Kooperierende
Einrichtung der 

 ZUSE-GEMEINSCHAFT
FORSCHUNG, DIE ANKOMMT.
Die SLV Halle GmbH ist Mitglied der Zuse-Gemeinschaft



23. KOLLOQUIUM
REPARATURSCHWEISSEN

11. September 2019
Halle (Saale)
EINLADUNG

VORWORT

Dem immer steigenden Drang nach Wirtschaftlichkeit und Effizienz von Maschinen und Anlagen stehen nicht unerhebliche Schäden durch Produkte gegenüber, die aufgrund von Herstellungsfehlern, Überbeanspruchung, Verschleiß oder anderen Qualitätsmängeln nur noch unzureichend ihren Zweck erfüllen oder sogar ganz ausfallen.

Oftmals sind aus wirtschaftlichen Gründen, aber auch aus Gesichtspunkten der Ressourcen- und Umweltschonung neben bekannten Reparaturkonzepten und Instandhaltungsstrategien auch neue und individuelle Lösungen gefragt. Neben dem Löten, Kleben und ausgewählten Beschichtungsverfahren bietet sich für die Reparatur und Instandsetzung von Schäden, wie Rissen, Brüche und Verschleißerscheinungen, auch das Reparaturschweißen an.

Nun bereits zum dreizwanzigsten Mal, soll das **Kolloquium REPARATURSCHWEISSEN** Schweißfachingenieure und Schweißfachmänner sowie Personal der verschiedensten Instandhaltungsbereiche ansprechen und ihnen Hilfestellung bei der Entscheidungsfindung für die zweckmäßigste Reparaturtechnologie leisten. Dabei sollen nicht nur schweißtechnische Verfahren Berücksichtigung finden, sondern auch auf Besonderheiten eingegangen werden, die aus den verwendeten Werkstoffen und konstruktiven Gegebenheiten resultieren.

Die Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Halle GmbH lädt Sie und Ihre Mitarbeiter ganz herzlich zu dem

23. Kolloquium REPARATURSCHWEISSEN

am 11. September 2019

in die SLV Halle GmbH ein.


Dipl.-Ing. Steffen Wagner
Abteilungsleiter Werkstofftechnik


Dipl.-Ing. (FH) Uwe Mückenheim
Abt. Forschung und Entwicklung

PROGRAMM

08.00 Uhr Anmeldung der Teilnehmer

09.00 Uhr Eröffnung des Kolloquiums

Prof. Dr.-Ing. Steffen Keitel
Geschäftsführer der SLV Halle GmbH

09.10 Uhr Reparaturschweißen - geht nicht, gibt's nicht

Dipl.-Ing. (FH) Florian Zimmermann, Druckguss Service
Deutschland GmbH, Lübeck

09.50 Uhr Reparaturkonzepte für geschweißte Konstruktionen

Dr.-Ing. René Schasse, SL Magdeburg

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Mühlenfließbrücke A10, BW 13 bei Rüdersdorf - Schadensuntersuchung und Instandsetzung (Stahlbrücke mit 13 Feldern, 2 Überbauten und 742 m Länge)

Frank-Rainer Hesse, Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Hoppegarten; Jörg Grunert, TÜV Rheinland Industrie Service GmbH, Halle (Saale)

11.40 Uhr Zerstörungsfreie Prüfung an reparaturgeschweißten Stahlkonstruktionen

Alexander Strauß, SLV Halle GmbH

12.20 Uhr Drei unterschiedliche Kranbahnsanierungen wegen Gefahr in Verzug

Dipl.-Ing. Andreas Hachmann, AHA Prüfung und Abnahme, Recklinghausen

MITTWOCH, 11. SEPTEMBER 2019

MITTWOCH, 11. SEPTEMBER 2019

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Begutachtung und Sanierung eines Schienensystems in einem Hochregallager

Dipl.-Ing. (FH) Uwe Mückenheim, SLV Halle GmbH;
Dipl.-Ing. Ronald Falkenberg, SLV Halle GmbH, BS Dresden

14.40 Uhr Reparaturschweißen in Zeiten der Werterhaltung (9000 t Presse Stahlguss)

Dipl.-Ing. Joachim Schmidt, Berlin

15.20 Uhr Schlusswort

Für Interessierte findet im Anschluss ein Rundgang durch die SLV Halle GmbH mit Besichtigung von Technologien und gerätetechnischer Ausstattung statt.

